

Ordner*innen – wozu und was tun?

Versammlungsleitung ...

- ist für den Ablauf der Versammlung verantwortlich, ist Ansprechperson für Polizei, eröffnet und beendet die Veranstaltung, ist Ansprechperson(en) für Ordner*innen, hat Auflagen erhalten.
- eröffnet und schließt die Versammlung „Die Versammlung ist eröffnet/geschlossen“.

Ordner*innen

Ordner*innen ... sind min. 18 Jahre alt und ...

- unterstützen die Versammlungsleitenden beim geplanten Ablauf und Einhaltung von Auflagen und weisen Teilnehmende auf Ablauf und Auflagen hin.
- Sind neben Veranstaltungsleitung Ansprechperson für Teilnehmende.
- schützen Teilnehmenden vor Störungen durch Außenstehende und Gefahren z.B. durch Gegenverkehr, Beobachten die Versammlung, erkennen Gefahrensituationen, achten auf Fahrspuren, Demofahrzeuge, Rettungsfahrzeuge, Glasscherben (Glasflaschen),

Ordner*innen ... sind erkennbar (durch weiße Armbinde) und ...

- sollen als neutrale Personen wahrgenommen werden und dürfen sich nicht aktiv (z.B. durch Tragen von Transparenten, Tanzen, usw.) an der Versammlung beteiligen
- sind gut sichtbar für Teilnehmende, Versammlungsleitung, Polizei.

Ordner*innen ... bitten Störende die Störung zu unterlassen oder die Veranstaltung zu verlassen ...

- insbesondere wenn Personen sich rassistisch, frauen,- trans- oder homofeindliche bzw. allg. menschenfeindlich äußern und/oder die Versammlung stören
- wenn Personen unangemessene Flyer verteilen, Pappschilder, Transparente oder Nationalflaggen zeigen. (Ggf. Rücksprache Versammlungsleitung)
- wenn Personen, die Demo dominieren (z.B.. männlich wirkende Stimme die weiblich wirkende Stimmen übertönt)
- Ordner*innen reagieren besonnen in Konfliktsituationen (z.B. kein Transpi entreißen).

Wenn wenige Personen den Ablauf trotz Ermahnung fortgesetzt stören, kann die Polizei um zwangsweises Durchsetzen der Auflagen oder den Ausschluss der störenden Teilnehmer*innen gebeten werden.

Teilnehmende ...

... müssen den Weisungen von Ordner*innen einer Demo folge leisten. In einem Merkblatt heißt es:

„Strafbar macht sich insbesondere auch wer:

- bei einer öffentlichen Versammlung oder einem Aufzug dem Versammlungsleitenden oder einem Ordner in der rechtmäßigen Ausübung seiner Ordnungsbefugnisse mit Gewalt oder Drohung mit Gewalt Widerstand leistet oder ihn während der rechtmäßigen Ausübung seiner Ordnungsbefugnisse tätlich angreift, [...]
- trotz wiederholter Zurechtweisung durch den Versammlungsleitenden oder einen Ordner fortfährt, den Ablauf einer öffentlichen Versammlung oder eines Aufzuges zu stören, [...]

Fahrzeuge – während Umzug

min. 2, links und rechts vom Fahrzeug

- Darauf achten, dass niemand unter die Räder kommt, besonders in Kurven (Heck schneidet Kurve).
- Beim Losfahren, bei Engstellen oder in Kurven dem Fahrzeug den Weg frei machen.
- Wenn Fahrzeug langsam fahren muss, Leute bitten, nicht zu überholen; Es sei denn wir wollen das explizit. (Fahrzeug fällt sonst zurück und ggf. fahren Fahrzeuge irgendwann hintereinander in der Demo)
- Die verantwortlichen für den Demoblock achten auf den Abstand der Fahrzeuge und stimmen sich per Funk ab.

Ordner*innen ... wo?...

- Links und rechts vom Fahrzeug min. je 1 Person
- Min. 2 Personen an der Bühne (Bühnenaufgang / Technik)
- 1 Person je Infostand
- Alle weiteren gut über Demozug und Kundgebungsfläche verteilt

Einweisung Ordner*innen 16:45 links neben der Bühne (mit Blick auf die Bühne)

Was also genau tun, wenn z.B. Teilnehmer_innen belästigt werden?

1. Wenn Euch eine Teilnehmer*in anspricht, nehmt das ernst Wir sind solidarisch mit Betroffenen
2. Fragt die Teilnehmer*in was ihr konkret tun sollt (einfach da sein oder auf Störende zugehen)
3. Beobachtet die Situation und schätzt die Gefährdung der Teilnehmer*innen ein
4. Findet Ihr, dass eine Person die Versammlung stört bzw. Teilnehmer*innen gefährdet (auch eine Belästigung ist eine Gefährdung) oder eine Betroffene hat Euch darauf angesprochen geht auf die Störende Person zu und fordert eine Verhaltensänderung oder fordert die Person auf, die Versammlung zu verlassen
5. Fragt die Teilnehmer*in ob sie Anzeige bei der Polizei erstatten will und bietet vorbehaltlos die Unterstützung dabei an. Drängt die Teilnehmer*in nicht das zu tun! Die Teilnehmer*in entscheidet
6. Sollte die Gefahr durch die Störende Person weiterhin bestehen, und Ihr habt keinen Einfluss auf die Person, stimmt Euch mit der Versammlungsleitung ab, ob die Polizei hinzugezogen werden soll. Bei dringender Gefahr, geht nach Eurem Ermessen direkt auf die Polizei zu und wendet Euch direkt im Anschluss, besser während die Aktion noch läuft, an die Versammlungsleitung.

17:00 Auftaktkundgebung

(17:40 Aufstellung für Demo)

17:45 Start Demozug

Ca. 18:45 Schlusskundgebung

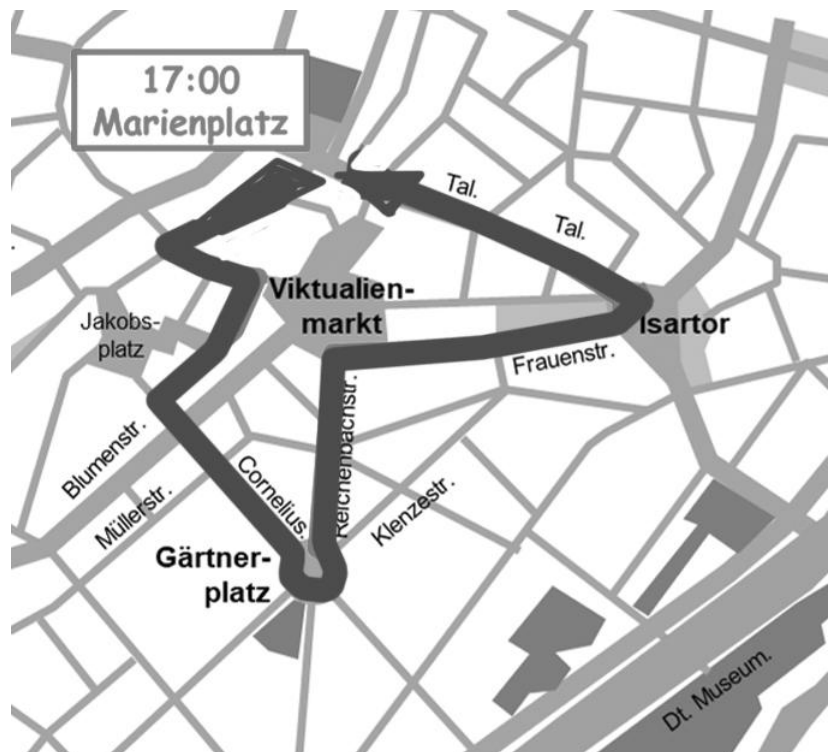
(Beginnt erst wenn der ges. Demozug am Marienplatz ist)

Ca. 19:30 Ende Kundgebung

Aufstellung Demozug

(vorne Polizei)

1. Front-Transparent (Megaphon)
 2. Feministisch Streiken (Lautsprecherwagen)
 3. Kriege (Lautsprecherwagen)
 4. Queerer Block (Lautsprecherwagen?)
 5. Bunter Block (Lautsprecherwagen)
- (Trommler*innen nur Marienpl.)



Marienplatz >

- > Rindermarkt > Viktualienmarkt (Schranne) > **Gärtnerplatz** >
- > Viktualienmarkt (Frauenstraße) > **Isartor** >
- > **Marienplatz**